

Anglo-romanische Kulturkontakte von Humanismus bis Postkolonialismus

herausgegeben von
Andrew James Johnston und Ulrike Schneider



Inhalt

ANDREW JAMES JOHNSTON / ULRIKE SCHNEIDER Anglo-romanische Kulturkontakte	9
MARC FÖCKING / ANDREW JAMES JOHNSTON Griseldas neue Kleider: Petrarca, Boccaccio, Chaucer	21
SUSANNE RUPP / DIETRICH SCHOLLER Im Westen viel Neues: Bacon und die französischen Enzyklopädisten	51
ROSWITHA BÖHM / GESA STEDMAN „The first reading of <i>Corinne</i> is an epoch a woman never forgets“ – Germaine de Staël in England	84
SABINE GREINER / KAY HIMBERG <i>The importance of being a dandy</i> : Oscar Wilde und Gabriele D’Annunzio	114
MARGIT PETERFY / ULRIKE SCHNEIDER Simultaneität und Polyphonie: Der französische Kubismus und William Carlos Williams	150
SUSANNE ROHR / DÖRTE SCHULTZE-SEEHOF Was Sie schon immer über Charles Sanders Peirce und Umberto Eco wissen wollten	192
TOBIAS DÖRING / DIRK NAGUSCHEWSKI Senghor und Soyinka: Sprachenfresser und Mythenmacher	215
PETER KLAUS / WINFRIED SIEMERLING Interkulturalität in der anglo- und frankokanadischen Literatur	246
ANNE HOFMANN / SABINE SIELKE Serienmörder und andere Killer: Die Endzeitfiktionen von Bret Easton Ellis und Michel Houellebecq	280
Zu den Autorinnen und Autoren	319
Bildnachweise	325